Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 14. Mai 2017 um 15:39 Uhr

In Lügde hatten gegen Mittag schon 34,8 Prozent ihre Stimme abgegeben!

Erstaunlich starke Wahlbeteiligung bei der Nordrhein-Westfalen-Wahl. Wem wird sie nützen?

Sonntag 14. Mai 2017 - **Lügde** / **Düsseldorf (wbn). Die Nordrhein-Westfalen wollen's jetzt wirklich wissen.**

Die Wahlbeteiligung in den Städten und Gemeinden des bevölkerungsreichsten Bundeslandes war bei dieser Landtagswahl um die Mittagszeit schon deutlich größer als bei der Landtagswahl 2012. So lag sie in Lügde, das unmittelbar an das niedersächsische Bad Pyrmont grenzt, zur Mittagszeit schon bei 34,8 Prozent – gegenüber 16 Prozent im Jahr 2012. Ist dies ein Kraft-Akt zu Gunsten der amtierenden Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD)?

Fortsetzung von seite 1

Oder konnte CDU-Spitzenkandidat Armin Laschet die allgemeine Mobilmachung im CDU-Lager ausrufen und so die Schicksalswahl in den SPD-Hochburgen an Rhein und Lippe für sich entscheiden?

Fakt ist: Im Westen haben sich am Vortag allerhand Gewitter entladen. Es lag was in der Luft. Nach Schließung der Wahllokale um 18 Uhr wird es die ersten Hochrechnungen geben. Und Schulz und Merkel werden sich die Daumen drücken. Auch wenn es angeblich nur eine Landtagswahl ist. Doch das Donnergrollen drang bis nach Berlin.